

# „Baut mir kein Denkmal, sondern Toiletten!“

Vor mehr als 60 Jahren komplettierte Günter Grass seine „Danziger Trilogie“, zu der auch „Die Blechtrommel“ zählt.

VON STEPHAN BRÜNJES

**DANZIG** Hier also begann „Die Blechtrommel“. Irgendwo in der Nähe von Terminal I, Busbahnhof und Parkhaus. In dieser Gegend, die einst Bissau hieß, hockt Oskar Matzeraths Großmutter in der ersten, 1899 spielenden Szene des Romans am Rande eines Kartoffelackers. Wer heute auf Danzigs Flughafenpiste aufsetzt, landet also quasi direkt im berühmtesten Werk von Günter Grass. Allerdings ohne Blick auf Kartoffelfeuer, flüchtende Brandstifter und andere Blechtrommel-Perspektiven.

Die gibt's reichlich, sobald Danzigs historisches Zentrum erreicht ist – dieses hier und da leicht windschiefe Rechenkästchen-Schema aus Gassen, gesäumt von vier- bis manchmal fünfstöckig aufragenden Prunk-Fassaden. Einige quietschbunt, andere mit fein ziselierten Malereien, die anmuten wie eingraviert und vom Reichtum Danziger Kaufleute zeugen. Platz brauchten sie für Weinkeller und Warenlager, ließen dafür steinerne Vorbauten – die Beischläge – weit in die Gassen hineinbauen und verzierten sie mit Rzygacz (sprich: Schegatsch) – regenwasserspeienden, steinernen Fabeltieren.

Hier, wo tagsüber Touristen flanieren und Straßenmusiker spielen, hatte Danzigs Ex-Bürgermeister Pawel Adamowicz seine erste Begegnung mit der Blechtrommel – unfreiwillig und höchst verstörend: Eines Morgens, 1978, blickt er in der Hundegasse auf ein Meer aus Hakenkreuzfahnen und auf grölende Nazis. Nach kurzem Schock wird dem damaligen Schüler klar: Hier wird „Die Blechtrommel“ verfilmt – die Geschichte des Oskar Matzerath,



Im Danziger Stadtteil Langfuhr ist Günter Grass aufgewachsen. Hier befindet sich das Denkmal, das den Schriftsteller mit seiner Romanfigur Oskar Matzerath zeigt.

FOTO: STEPHAN BRÜNJES

der beschließt, kleinwüchsig zu bleiben und mit seiner Trommel sowie schrillum, gläserzersprengendem Gesang gegen die Welt der Erwachsenen protestiert. Günter Grass' berühmtestes Werk mit vielen Links in seine eigene Danziger Jugend.

Auch in der Frauengasse wurde dafür gedreht. Die heutige Ulica Mariacka ist Danzigs Schmuckkästchen – tagsüber gesäumt von Bernsteinständen, abends in fotogenes, bernstein-goldenes Licht getaucht. „Die Frauengasse ist eine Gasse, durch die man lebenslang geht“, schreibt Günter Grass später im „Butt“. Zwei Quergassen weiter an der Długa springt das Rechtstädtische Rathaus aus dem Fassaden-Ensemble hervor. Oben vom 82 Me-

ter hohen Turm – mit dem besten Blick über die Stadt – sang Oskar im Blechtrommel-Film die Scheiben des Stadttheaters zu Bruch: „Es gelang mir, innerhalb einer knappen Viertelstunde alle Fenster des Foyers und einen Teil der Türen zu entglasen.“ Im Roman tut er das vom ebenfalls sehenswerten Stockturm, dort entsteht gerade ein Erinnerungsort für die „Blechtrommel“ und Günter Grass. Ein solcher ist das Rathaus schon, denn hier erhielt der spätere Nobelpreisträger 1993 Danzigs Ehrenbürgerwürde – im beeindruckenden, roten Saal, wo früher Ratsherren auf intarsienverzierten Holzbänken tagten – unter monumentalen Deckengemälden, die die Geschichte Danzigs zeigen.

An der Ecke Grobla/Szeroka blickt man Günter Grass plötzlich ins Gesicht: Sein Scherenschnitt-Konterfei prangt lebensgroß in einer Scheibe der Grass-Galerie. Sie präsentiert meist polnische Künstler, manchmal auch Grass-Zeichnungen und Skulpturen. Eine ist ständig da – draußen vor der Tür: eine manns-hohe Hand, die einen Butt hält, enthüllt von Günter Grass 2014. Vorbei am Kranter, Danzigs bekanntestem Wahrzeichen und an der Küste gelegen, geht es die luftige, von Restaurants gesäumte Uferpromenade der Mottlau entlang zur Polnischen Post, einem etwa 40 Meter breiten, vierstöckigen Rotbackstein-Gebäude außerhalb des historischen Zentrums.

## INFO

### Danzig

**Anreise** Fluglinien wie Wizz Air, Eurowings, KLM oder Lufthansa fliegen von vielen großen, deutschen Flughäfen nach Danzig. Transfer vom Flughafen in die Stadt direkt und am schnellsten mit dem Bus Nummer 210, Abfahrt vor dem Terminal 2

**Erleben** Danzig-Tour auf den Spuren von Günter Grass mit Aleksandra Bejowicz: Die kenntnisreiche und spannend erzählende Stadtführerin bietet auch anderen Thementouren an, etwa zu Themen wie Bernstein, Solidarnosc oder Danzigs Fußballstadion. [www.olaschek.com](http://www.olaschek.com)

**Allgemeine Infos**  
[www.visitgdansk.com/de/](http://www.visitgdansk.com/de/)

die Polnische Post – so wie Grass' eigener Onkel.

Später kehrte Günter Grass auch dorthin zurück, wo er aufwuchs, in Danzigs Vorort Langfuhr, heute Wrzeszcz. Ihm setzte er in seinem Roman „Hundejahre“ – Teil 2 der „Danziger Trilogie“ – ein kleines Denkmal: „Langfuhr war so groß und so klein, dass alles, was sich auf dieser Welt ereignet (...) sich in Langfuhr (...) hätte ereignen können.“ Inzwischen ist Grass für immer wieder hier – als Teil eines Bronze-Denkmal auf einer Parkbank, zusammen mit Oskar. Er wohnt – wie Grass – im Labesweg, der in der Blechtrommel so aussieht: „Die Straße, das war Kopfsteinpflaster, auf dem gestampften Sand des Hofes vermehrten sich die Kaninchen und wurden Teppiche geklopft.“

Diese Szenerie lässt sich im heutigen Garagenhof mit angrenzenden Hinterhof-Parzellen noch erahnen. Vor Günter Grass' Elternhaus weist nur ein verwittertes Schild auf den historischen Ort hin. Mit Glück lassen heutige Bewohner die Besucher einen Blick in den Flur werfen. Der reicht schon, um nachzuempfinden, dass „Ginterchen“, wie Grass als Junge genannt wurde, hier „nur eine flache Nische unterm Bord des Wohnzimmerfensters“ zum Spielen mit Sammelbilder-Alben, Knetmasse und Malkasten hatte. Die Tür zum damaligen Klo auf halber Treppe ist noch da. Sie ist der Grund dafür, dass Grass kein Denkmal wollte: „Baut für das Geld lieber Toiletten in mein Elternhaus“, sagte er den Stadtvätern, weshalb diese die Grass-Figur erst nach dessen Tod neben Oskar ins Denkmal montierten.

**Produktion dieser Seite:**  
Patrick Jansen



**Jetzt buchen!**  
Online, 0 68 21/7 10 91  
oder in Ihrem Reisebüro!

**Fordern Sie unseren Sommerkatalog an!**

<p><b>Spritztouren:</b></p> <p><b>Musical Cats</b> 27.04., 18.05. ab 145 €</p> <p><b>Die Päpstin – das Musical</b> 28.06., 19.07. ab 115 €</p> <p><b>Robin Hood – das Musical</b> 23.08. ab 115 €</p> <p><b>Moulin Rouge – das Musical</b> 25.05., 29.06., 27.07. ab 134 €</p> <p><b>Disney in Concert</b> 23.05. ab 125 €</p> <p><b>Royal Palace Kirrwiller</b> 18.05., 15.06., 06.07. ab 145 €</p> <p><b>Colmar</b> (inkl. SF, Mittagessen u. Weinprobe) 24.05., 14.08., 17.09. 135 €</p> <p><b>Elsässer Weinstraße</b> (inkl. Programm) 11.06., 12.07., 28.08. 125 €</p> <p><b>Pfalzerlebnis mit Spargelbuffet</b> 29.04., 20.05. 109 €</p> <p><b>Tulpenblüte Keukenhof</b> 05.04., 18.04., 26.04. 108 €</p> <p><b>Europa Park</b> (Pre-Opening-Angebot) 15.03. 80 €</p> <p><b>Europa Park oder Wasserwelt „Rulantica“</b> 12.04., 17.05., 14.06., 08.07., 22.07., 02.08., 14.08., 18.10. ab 89 €</p> <p><b>Zoo d'Amnéville</b> 12.04., 17.05., 09.06., 08.07., 26.07., 01.08. u. w. 66 €</p> <p><b>Zoo Karlsruhe</b> 17.05., 08.07., 30.07., 13.08. 59 €</p> <p><b>PRAG</b> ab 495 €</p> <p><b>• 4 Tage • 03.04.–06.04., 01.05.–04.05., 12.06.–15.06.25 u. w.</b> Ü/FR im 4-Sterne-Hotel, 1x Abendschiffahrt mit Buffet und Musik, 2x halbtägige Stadtführung u. v. m.</p> <p><b>ABBA VOYAGE London</b> ab 725 €</p> <p><b>• 4 Tage • 04.04.–07.04., 17.10.–20.10.25</b> Ü/engl. FR im 4-Sterne-Novotel London Canary Wharf Hotel, Fährpassage Calais – Dover – Calais, Stadtrundfahrt London, Sitzplatz-Ticket für die Abba-Show</p> <p><b>LEIPZIG</b> ab 595 €</p> <p><b>• 5 Tage • 30.04.–04.05., 13.08.–17.08.25</b> Ü/FR im zentral gelegenen Pentahotel, 2x Abendessen, SF Leipzig, Ausflug Neuseenland, Schifffahrt auf dem Markkleeberger See u. v. m.</p> <p><b>BERLIN</b> ab 609 €</p> <p><b>• 5 Tage • 30.04.–04.05., 13.07.–17.07., 10.10.–14.10.25</b> Ü/FR im Abacus Tierpark Hotel, 2x Abendessen im Hotel, 1x in einem typ. Berliner Lokal, große Stadtrundfahrt, Ausflug Potsdam und Wannsee inkl. 7-Seen-Rundfahrt</p>	<p><b>DRESDEN</b> ab 629 €</p> <p><b>• 5 Tage • 07.05.–11.05., 25.06.–29.06., 27.08.–31.08.25 u. w.</b> Ü/FR im zentralen Hotel am Terrassenufer, 1x Abendessen, Stadtführung, Besuch Orgelndacht Frauenkirche, Ausflug Sächs. Schweiz, Eintritt Residenzschloss u. v. m.</p> <p><b>GLACIER- und BERNINA-Express</b> ab 915 €</p> <p><b>• 5 Tage • 31.03.–04.04., 23.07.–27.07.25</b> Ü/HP im 3-Sterne-Hotel in Davos, Stadtführung Davos und Chur, je 1x Bahnfahrt im Glacier-Express und Bernina-Express (2. Kl.) u. v. m.</p> <p><b>LAGO DI COMO</b> ab 779 €</p> <p><b>• 6 Tage • 17.04.–22.04., 19.05.–24.05., 21.10.–26.10.25</b> Ü/HP im 3-Sterne-Hotel Sole in San Siro, SF Como und Mailand, Bootsfahrt auf dem südl. See bis Bellagio und zurück mit Weinprobe, Ausflug Menaggio u. v. m.</p> <p><b>CANNES an der Côte d'Azur</b> ab 1.209 €</p> <p><b>• 7 Tage • 07.04.–13.04.25</b> Ü/FR im 4-Sterne-Hotel in Cannes, 6x Abendessen inkl., Ausflüge Nizza und Saint Jean Cap Ferrat, Ile Sainte-Marguerite inkl. Schifffahrt, Antibes u. v. m.</p> <p><b>KORSIKA</b> ab 1.515 €</p> <p><b>• 8 Tage • 04.06.–11.06.25</b> Ü/HP in guten Hotels im Raum Calvi/Ille Rousse u. Ajaccio, 2x Ü/HP auf der Fähre, Weinprobe, Ausflüge Balagne, Zévaco und Ajaccio, Fahrt mit dem Minizug in Bonifacio u. Bootsfahrt, Besuch Imkerei, deutschsprachige RL u. v. m.</p> <p><b>WALES</b> ab 1.789 €</p> <p><b>• 9 Tage • 12.05.–20.05.25</b> Ü/HP in guten Mittelklassehotels, 2x Ü/HP auf der Fähre, Ausflug Insel Anglesey, Besuch Nationalpark Snowdonia, SF Cardiff und Eintritt Cardiff Castle, Whiskyprobe, Eintritt Herrenhaus Plas Newydd, hbt-Reiseleitung u. v. m.</p> <p><b>ENGLANDS Norden: Natur u. Gärten</b> ab 2.049 €</p> <p><b>• 10 Tage • 11.05.–20.05.25</b> Ü/HP in York, Harrogate und Kendal, 2x Ü/HP auf der Fähre, Ausflug North York Moors, Yorkshire Dales und Cartmel Peninsula, Ausflug Lake District und Beatrix Potter inkl. Eintritt Hill Top, Eintritt Garten von Levens Hall, hbt-RL u. v. m.</p> <p><b>NORDKAP, Lofoten und Lappland</b> ab 3.455 €</p> <p><b>• 16 Tage • 12.06.–27.06.25</b> Ü/HP in guten Hotels, alle Fahrpassagen inkl., dt. Stadtführungen in Oslo, Stockholm, Helsinki und Kopenhagen, Panoramafahrt über die Lofoten, Abendausflug Nordkap inkl. Eintritt Nordkaphalle, hbt-Reiseleitung u. v. m.</p>
--	---

**Weitere Fahrten finden Sie in unserem Sommerkatalog!**